

OASV-Gruppenmeisterschafts-Finale 2010

Bei besten Bedingungen konnte am 21. August zum Final in Goldach gestartet werden. Leider waren nur 9 der 10 Scheiben besetzt, da sich die Gruppe von Gossau kurzfristig abgemeldet hatte, und die Zeit zum Aufbieten einer Ersatzgruppe einfach zu knapp war.

Nicht ganz unerwartet gab der vor einer Woche gekürte neue und alte Verbandsmeister Samuel Bachmann mit 198 Punkten, davon 10 Mouchen, gleich den Tarif bekannt. Ganz und gar nicht erwartet waren dagegen die sensationellen 196 Punkte für den Verbandspräsidenten Hans Streuli, der den Heimvorteil offenbar zu nutzen wusste. Hingegen legte Röbi Menzi für das mitfavorisierte Wattwil einen veritablen Fehlstart hin – war's das schon, mit den Medaillenhoffnungen?

Im 2ten Durchgang stürzte Goldach, das einen freischiessenden Ehrenveteranen im Einsatz hatte, gleich auf Rang 6 ab. Trotz weiterhin sehr guten Bedingungen konnte einzig Guido Hobi mit 194 Punkten überzeugen. Dank einem soliden Resultat konnte der 16 jährige Daniel Schneider die Führung für Herisau aber behaupten.

Nach dem Junior schickte die Favoritengruppe den ebenfalls freischiessenden Ehrenveteranen Hans Scheuss ins Rennen. Ein Durchgang ohne Hochs, aber auch ohne Tiefs. Einzig der Steiner Junior Raffael Müller übertraf die 190er Marke ganz knapp. Flums konnte sich hinter Herisau immer noch auf Rang 2 behaupten.

In der 4ten Runde erreichten immerhin 4 Schützen mindestens 190 Punkte. Dass frei Schiessen, halt doch etwas anspruchsvoller ist, vor allem wenn man hauptsächlich auf dem Böckli übt, musste Beat Rinderer erfahren. Den 2. Platz konnten deshalb die Einheimischen übernehmen. Altstätten auf Zwischenrang 3 hatte bereits 9 Punkte Vorsprung auf 3 punktegleiche Verfolger. Der Sieg von Herisau mit jetzt 20 Punkten Vorsprung schien festzustehen.

Andreas Schneider, der Herisauer-Schlusschütze kam direkt aus dem Militär nach Goldach. Beim Auspacken, des ihm vom Bruder mitgebrachten Sportgerätes dürfte er grosse Augen gemacht haben, dem im Etui befand sich die 10m-Armbrust. Ein echter Champion lässt sich aber von solchen Kleinigkeiten nicht aus der Ruhe bringen. Mit Bruders Armbrust resultierten trotzdem noch 194 Punkte. Einzig die beiden Achter waren vielleicht nicht ganz standesgemäss.

Die Nerven der Goldacher waren doch angespannt, als der 17 jährige Mathias Dick das Programm in Angriff nahm. Aber mit guten 188 Punkten verteidigte der den Silbermedaillenplatz souverän.

Den 3. Schlussrang eroberte sich wie im Vorjahr, die Gruppe von Wattwil. Sie konnten den Umstand nutzen, dass Altstätten den bewährten Schlusschützen Gust Manser kurzfristig durch einen Neuling ersetzen musste, welcher der nervlichen Anspannung doch etwas Tribut zollten musste.

Den Preis für die regelmässigste Gruppe, wenn es denn einen solchen gäbe, würde mit Sicherheit Degersheim gewinnen. Ohne Gery Pfister angetreten, resultierten Punktzahlen zwischen 180 und 183.

Erfreulich, dass zumindest die Siegergruppe am Absenden vollständig vertreten war.

Altstätten, 23.08.2010

der 1. Schützenmeister